

KOPFHÖRER

VON REINHOLD GRUBER

Paul McCartney „Memory Almost Full“ (MPL/Universal). Die privaten Querelen scheinen Paul McCartney künstlerisch nicht aus der Bahn geworfen zu haben. Wo man ein melancholisch-düsteres Album über die Irrwege der Liebe und des Lebens keineswegs mit Verwunderung zur Kenntnis genommen hätte, überrascht Sir Paul mit 13 neuen Songs, die Frische, Spielfreude und Optimismus zur Schau tragen. Die Kompositionen sind von einer Leichtigkeit, die jeden Anflug von Schwermut locker vertreiben und einfach nur gute Stimmung verbreiten. McCartney zeigt sich in Geberlaune und hat schon sehr lange nicht mehr so gute Songs geschrieben. Respekt! Anspieltipps: „Dance Tonight“, „Every Present Past“, „That Was Me“ ★★★★★☆



The Electric Soft Parade „No Need To Be Downhearted“ (Truck Records/edel). Es ist eine ganz eigenwillige Klangwelt, die Tom und Alex White alias The Electric Soft Parade verbreiten. Auch ihr drittes Album spielt nicht in vorgefertigten Schablonen, sondern hat stets überraschende Wenden parat. Auf Momente höchster Melancholie folgt pure Lebensfreude, die getragene Langsamkeit vermischt sich mit lässigem Folk-Rock. Spannend und vielfältig. Anspieltipps: „Misunderstanding“, „Secrets“ ★★★★★☆☆



Chris And The Other Girls „They Will Say I've Been Trying Too Hard“ (Coffee And Records). Christian Pitschl hat eine besondere Gabe. Er schreibt Songs, die verführen, berühren, unter die Haut gehen, gute Gefühle verbreiten, zum Zurücklehnen und Genießen animieren. Unaufgedrängt, aber bestimmt verschafft sich der Südtiroler, der in Wien lebt, Gehör, erzählt Geschichten und lässt uns immer mit einem Grinser im Gesicht zurück. Songs zum Entdecken und Lieben. Anspieltipps: „Made Up“, „They Will Say“, ★★★★★☆☆

